

hallo leute,

auch wenn ich mich schon vor jahren hier im forum angemeldet habe stelle ich mich kurz neu vor:

ich bin 27 jahre.

mit ca. 23 jahren bemerkte ich wie sich meine geheimratsecken recht schnell vergrößerten.

ich ging daraufhin zum haut-arzt welcher AGA feststellte.

er verschieb mir propecia welches ich dann auch über 3 jahre regelmäßig zu mir nahm.

resultat: meine geheimratsecken waren zwar schon von beginn der behandlung an recht groß -> wuchsen aber in den jahren wo ich fin zu mir nahm nur mehr langsam voran.

die tonsur, front, oberkopf, etc ... blieb alles schön dicht.

da ich mit meinen ghe leben lernte und der restliche status recht gut war vergass ich so langsam meinen haarausfall und entschloss mich aus diesem und anderen gründen mit propecia aufzuhören.

das war leider ein großer fehler ... nach ca. 6 - 7 monaten absetzen merkte ich wie sich meine front lichtete und meine haare vermehrt ausfielen.

innerhalb von 2 monaten hat sich dann mein kompletter kopf extrem diffus ausgedünnt. es ist wie ein albtraum.

als ich das bemerkte habe ich natürlich sofort wieder mit propecia angefangen -> das ist jetzt jedoch schon wieder 2 monate her und mein status wird immer noch kontinuierlich schlechter.

wenn es so weiter geht hab ich in 2 monaten eine glatze! es geht alles so rasend schnell

in meiner panik habe ich jedes erhältliche mittel gekauft somit ist mein ablauf momentan:

morgens: el cranell

abends: 2% minox mit 5 aufgelösten propecia tabl.

jeden tag: 1,25 mg propecia

(ja ich weiss, 5mg fin tab. wären billiger aber ich hab zur zeit andere sorgen)

haarverdicker

glaubt ihr die diffuse ausdünnung am gesamten oberkopf und vorallem der front kommt wirklich von der 6 monatigen fin pause?

wenn ja - denkt ihr jetzt wo ich fin wieder nehme, dass ich geringe chancen habe wieder auf den alten status zurück zu kommen? (sieht im moment leider nicht so aus)

könnte der diffuse ausfall auch von was anderem kommen?

habt ihr sonst noch irgendwelche tipps für mich was ich nehmen könnte? ich bin leider mit meinem latein und auch sonst am ende ...

achja - zur zeit fallen mir vorwiegend kürzere haare aus (so 1 - 2 cm ... mein restliches haar ist 4-5cm)

danke schon mal für eure hilfe
... ein depremierter global

Subject: Re: extrem schnelle diffuse ausdünnung -> hilfe
Posted by [Foxy](#) on Tue, 01 Sep 2009 19:05:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wird schon wieder wenn du wieder dran bleibst
bis Fin wieder richtig greift dauert es 6-12Monate

Fin-Minox
alles andere würde ich weglassen

Foxy

Subject: Re: extrem schnelle diffuse ausdünnung -> hilfe
Posted by [global007](#) on Tue, 01 Sep 2009 20:12:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja ich hoffe ... kann an nichts anderes mehr denken ...
hab mir jetzt mal spectral bestellt - soll ja besser sein als reines minox...

- was mir noch auffällt ... teilweise sind die längeren haare wo ausfallen außer am ansatz
völlig ohne pigmente ...

Subject: Re: extrem schnelle diffuse ausdünnung -> hilfe
Posted by [global007](#) on Tue, 08 Sep 2009 11:46:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine antworten mehr???

Subject: Re: extrem schnelle diffuse ausdünnung -> hilfe
Posted by [Balle](#) on Tue, 08 Sep 2009 12:16:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

global007 schrieb am Die, 01 September 2009 20:13hallo leute,

achja - zur zeit fallen mir vorwiegend kürzere haare aus (so 1 - 2 cm ... mein restliches haar ist
4-5cm)

danke schon mal für eure hilfe
... ein depremierter global

Das ist eigentlich ein gutes Zeichen, es bedeutet, das die Follikel wieder erweckt werden und in den Wachstumszyklus gelangen, sie fallen dann halt zunächst erst aus, war bei mir auch so, hat mich auch erst irritiert.

Subject: Re: extrem schnelle diffuse ausdünnung -> hilfe
Posted by [chris_nrw](#) on Sat, 26 Sep 2009 02:01:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi global,

ich versteh dich absolut gut.
hab das selbe Problem wie du.
Einfach Finasterid 4-5 Monate abgesetzt
und nach kurzer Zeit hab ich direkt bemerkt,
dass vermehrt Haare ausfallen.
Auch wird das Oberhaar immer dünner und die Ecken sind
auch größer geworden.

Mich nimmt das psychisch auch recht mit,
aber irgendwie sollte man sich doch da mal
fragen, was schlimmer ist:

- 1) der ständige psychische Druck beim Erhalt der Haare
oder
- 2) es einfach, wie so viiiiele ander durchzustehen
ohne Medikamente und sich weniger eitel zu verhalten.

Ich weiß auch nicht, was ich machen soll, deswegen
hab ich erstmal wieder seit 1,5 Monaten Finasteric
genommen und jetzt muss ich halt abwarten, bis das ganze
wieder anschlägt. Ich rechne ja noch so mindestens 3-4 Monate
mit dem vermehrten, aber sich während der Zeit
verringerten Haarausfall. ABER ich hab jetzt auch vor Kurzem
mal ausprobiert mir die Haare einfach viel kürzer schneider
zu lassen (Seiten 9 mm und Rest mit Schere irgendwas um die 2 cm.) und das find ich auch
schon ganz ok, schließlich bin ich
ein Mann. Männer haben eben dieses Problem und nicht gerade
wenige und damit sollte man sich irgendwann einfach abfinden.
Diese bescheuerten Schönheitsideale sind es doch, die uns
eingetrichtert werden. Früher hauptsächlich bei Frauen
heute immer mehr auch beim Mann.

Ich möchte - und das hab ich mir vorgenommen - in kurzer Zeit von dieser übertriebenen Eitelkeit wegkommen und die Haargeschichte so laufen lassen, wie es gegebenfalls auch sein sollte. Früher hatten die Männer auch keine Medikamente dafür und mussten das durchstehen.

Mein Opa (mütterlicher Seite) hatte auch nur nen Haarkranz und ihm stand das zum Beispiel gut. Auch als jüngerer Mann hatte er das schon und der hatte damit nie Probleme.

Eins kann ich dir sagen, ich bin auch noch nicht so weit, dass Finasterid komplett wegzulassen, weil ich mir nicht vorstellen kann, wie ich mit (was weißt ich) wenig Oberkopfharen aussehen werde oder mit ner noch höheren Stirn, etc. Ich werd einfach meine Haare immer kürzer schneiden lassen, damit ich mich leichter an das "neue Äusserliche" gewöhnen kann und am Ende den Unterschied mit Finasterid und ohne noch kaum mehr mitbekomme.

Mit 16 hätt ich nie gedacht, was für Probleme man als Erwachsener so alles bekommen kann. Aber niemand hat gesagt, dass das Leben einfach sein wird und das bestätigt sich immer wieder, auch aufm Kopf

Wenn du Lust hast, kannst ja drauf antworten.

Ein Leidensgenosse unter VIELEN
der chris (27)

Subject: Re: extrem schnelle diffuse ausdünnung -> hilfe
Posted by [Treblig](#) on Sat, 26 Sep 2009 09:18:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab genau das selbe "Problem" nur seh ich es nicht als großes Problem,weil mir vorher klar war das nach absetzen die Haarausfall-Lawine wieder los rollt.

Bei mir muß die Wirkung noch ungefähr 3-4 Monate angehalten haben. Jetzt rieselt es seit 3 Monaten schlimmer.Naja,werde einfach aus versuchsgründen nochmal mit Fin anfangen und schauen obs was bringt und schnell wieder anschlägt...

Wer einmal mit FIN anfängt und keine NW hat sollte es auch durch ziehen...Ein hin und her bringt da nichts.

Subject: Re: extrem schnelle diffuse ausdünnung -> hilfe
Posted by [attax](#) on Mon, 28 Sep 2009 18:59:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine 2 monatige Pause kann absolut sinnig sein!

Subject: Re: extrem schnelle diffuse ausdünnung -> hilfe

Posted by [Treblig](#) on Tue, 29 Sep 2009 07:48:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin auch ein Freund von Pausen, gerade bei Fin-es ist bleibt ein MEDIKAMENT...2 Monate geht, nur sollte es nicht großartig ausgedehnt werden...

Subject: Re: extrem schnelle diffuse ausdünnung -> hilfe

Posted by [Antidote](#) on Tue, 29 Sep 2009 07:58:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da viele zu Pausen bei Fin raten (was ich immer noch nicht ganz verstehe...), nehme ich jetzt immer mal am Wochenende KEIN Fin. Also mal 5 Tage on, 2 Tage off oder 6 Tage on, 1 Tag off...

Subject: Re: extrem schnelle diffuse ausdünnung -> hilfe

Posted by [global007](#) on Tue, 13 Oct 2009 14:51:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Chris!

Danke für deine Worte ... auch ein danke an all die anderen ...

kurz ein kleines Update: (leider kein Positives)

leider habe ich nach ca. 4 monaten fin nach wie vor sehr starken haarausfall.

* die front hat sich sehr stark gelichtet

* am oberkopf fallen weiterhin vermehrt haare aus

* an den seiten (so um die ohren bzw. ohrenbart) kann ich mir die haare gerade so rausziehen (was mich etwas wundert weil man ja an den seiten bei aga normal nicht so die probleme hat?!)

-> Kann mir das jemand erklären???

* einzig und alleine hinten halten sich die haare

* kopfhautjucken hat sich auch nicht verbessert

mein regime:

* tägl. 1,25 mg fin

* biotin-kapseln

* ab und zu minox

* ab und zu ket

* ab und zu el cranell

-> verbesserungsvorschläge sind herzlich willkommen

->

kurz habe ich die haare eh meist. nur wenn es sich am oberkopf zu lichten beginnt sehen die 2cm auch nicht mehr gerade vorteilhaft aus -> da merkt man den HA zumindest bei mir mit längeren haaren doch weniger stark.

und psychisch ist das auch so ne sache ... man muss einfach immer daran denken und kommt nicht davon los wenn ständig die birne juckt, man am schreibttisch sitzt und es liegen haare da, auf den kleidungstücke befinden sich haare ... man telefoniert und man sieht beim auflegen auf dem handy ein haar kleben etc ...
der HA ist einfach immer da -> schlimm sowas

und ja - das problem haben sicherlich viele leute ... aber trotzdem hat man es im leben mit haaren einfach um einiges leichter - seis bei frauen, im job oder generell in der gesellschaft!
warum? - ganz einfach -> man hat einfach ein ganz anderes auftreten und erscheinungsbild ...
und es ist nunmal der erste eindruck wo zählt.

und ja ... von der eigenen eitelkeit möchte ich auch gerne weg kommen ... ist aber ein schwieriger weg! was man aber nicht ändern kann ist die eitelkeit der gesellschaft ...

aber ja ... wie du schon sagtest:
life is no choice!

Subject: Re: extrem schnelle diffuse ausdünnung -> hilfe
Posted by [Marc1234](#) on Tue, 13 Oct 2009 17:49:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:ab und zu minox

ganz oder gar nicht.
Wenn du es ab und an mal nimmst schadest du dir mehr damit.

Subject: Re: extrem schnelle diffuse ausdünnung -> hilfe
Posted by [Mink](#) on Wed, 14 Oct 2009 05:19:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muss Dir leider recht geben. Man kann sich 1000 x sagen, es gibt Schlimmeres als HA (was ja unbestritten stimmt), man kann sich einreden, "ich bin wie ich bin" usw. . Letztendlich geht es einem dennoch tierisch auf den Sack, wenn man überall die Haare sieht, das Duschsieb immer voller Haare ist, jeder Spiegel im Kaufhaus erbarmungslos den HA entlarft. Es ist einfach so.

Klar gibt es Männer, die mit wenig oder ganz ohne Haare auch gut aussehen. Aber wie würden die Männer wohl erst mit Haaren ausschauen ?